

Germany-Neustadt an der Weinstraße: Accommodation services

OJ S 62/2023 28/03/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Neustadt an der Weinstraße

Postal address: Marktplatz 1

Town: Neustadt an der Weinstraße

NUTS code: DEB36 Neustadt an der Weinstraße, Kreisfreie Stadt

Postal code: 67433

Country: Germany

Contact person: Bauverwaltung

E-mail: vergabe@neustadt.eu

Telephone: +49 6321-855-1297

Fax: +49 6321-855-1219

Internet address(es):Main address: www.neustadt.eu/ausschreibungen**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1870e2095f6-154d32d4ac76dcd1

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.auftragsboerse.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Gemeinschaftsunterkunft Europastraße - Zweigeschossige Wohncontainer zur Miete

Reference number: 180, Ac - 50/2023-710

II.1.2. Main CPV code

98341000 Accommodation services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gemeinschaftsunterkunft Europastraße - Zweigeschossige Wohncontainer zur Miete

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB36 Neustadt an der Weinstraße, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Europastraße 6 in 67433 Neustadt an der Weinstraße

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Neustadt an der Weinstraße möchte auf dem Grundstück der Europastraße 6 seine Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete um eine Containeranlage für ca. 70 Personen erweitern.

Die Anlage wird vom Auftraggeber gemietet für vorläufig 3 Jahre mit Option auf Verlängerung. Die Leistung umfaßt die komplette Herstellung im Werk und auf dem Grundstück, Lieferung und Montage vor Ort einer Containeranlage mit 2 Geschossen bestehend aus Bewohnerzimmern für 2 Personen, Dusch- und WC-Räume, Räume für Küchen, Waschmaschine und Trockner, Technik und Flur.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2023 End: 31/08/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Optioner der einmaligen Verlängerung um ein weiteres Jahr

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Fertigstellung (Bezugsfertig) der gesamten Wohncontaineranlage bis 31.08.2023

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot sind folgende Eigenerklärungen nach § 45 VgV einzureichen:

-Mindestumsatz in den letzten drei abgelaufenen Kalenderjahren.

Die in diesem Abschnitt III.1.2 geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber und den jeweiligen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen.

Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde /Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Der Auftraggeber behält sich vor, vor Beauftragung von ausländischen Bewerbern eine Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot sind folgende Eigenerklärungen abzugeben (Formblatt EU-Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)):

Darüber hinaus ist als Voraussetzung für eine Zuschlagserteilung mit dem Angebot die Eigenerklärung im Zusammenhang mit der Anwendung von Russland-Sanktionen (5. EU-Sanktionspaket) vorzulegen und im Rahmen der Auftragsausführung einzuhalten.

Neben der vorbezeichneten Nachweisführung der Eignung sind mit dem Angebot zwei Referenzen* über vergleichbare Leistungen einzureichen (Vordruck 09):

-Zweck des Referenzobjekts

(z.B. Wohnheim, Gemeinschaftsunterkunft, Saisonarbeiterunterkunft oder Bürogebäude).

-Die BGF beider Referenzobjekte muss mindestens 600 m² betragen.

-Die Fertigstellung dieser Referenzobjekte muss nach dem 31.12.2018 abgeschlossen worden sein.

-Name des Auftraggebers und Kontaktdaten des jeweiligen Ansprechpartners

Die in diesem Abschnitt III.1.3 geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber und den jeweiligen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen.

Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde /Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Der Auftraggeber behält sich vor, vor Durchführung von Verhandlungen bzw. vor Beauftragung von ausländischen Bewerbern eine Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Erklärungen nach § 4 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz - LTTG) in seiner aktuellen Fassung

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedureAccelerated procedureJustification:
Unmittelbares Bedürfnis an Wohnraum für Asylsuchende

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/04/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 22/05/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 11/04/2023 Local time: 10:00

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Fertigstellung (Bezugsfertig) der gesamten Wohncontaineranlage bis 31.08.2023

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung
Postal address: Stiftsstraße 9
Town: Mainz
Postal code: 55116
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat.

Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/03/2023